

## Veranstaltung

Greifswald, 10. Oktober 2017

### Reformation im südwestlichen Ostseeraum: Familien-Universität startet

Anlässlich des 500-jährigen Luther-Jubiläums berichtet PD Dr. Joachim Krüger am 19. Oktober 2017 über die Reformation im südwestlichen Ostseeraum. Die Veranstaltung findet um 16:15 Uhr im Neuen Audimax, Hörsaal 2 (Campus Loefflerstraße, Ernst-Lohmeyer-Platz 6), statt. Der Eintritt ist frei.

Am 31. Oktober jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der Thesen Martin Luthers gegen den Ablasshandel. Damit wurde ein Prozess in Gang gesetzt, den wir heute als „Die Reformation“ bezeichnen. Bis heute prägt dieses Ereignis das Selbstverständnis vieler Menschen. Zahlreiche Ausstellungen, Bücher, Filme und Theaterstücke widmen sich im Jubiläumsjahr dem Ereignis der Reformation, wobei der Blick bevorzugt auf der Reformation in Wittenberg liegt, dem Ausgangspunkt der Reformation. Der Norden Europas, speziell der südwestliche Ostseeraum, tritt eher in den Hintergrund. Dabei entwickelte gerade hier die Reformation eine besondere Dynamik, selbst wenn Martin Luther nie im Norden weilte. An Nord- und Ostsee entstand das größte, dauerhaft lutherische Gebiet Europas. Innerhalb weniger Jahrzehnte schlossen sich die Städte und Reiche im Norden der neuen evangelischen Konfession an. Der Reformator des Nordens wurde Johannes Bugenhagen. Der Geschichtswissenschaftler PD Dr. Krüger, der den Auftakt der diesjährigen Familien-Universität macht, gibt mit seinem Vortrag interessante Einblicke in diese Zeit.

#### Familien-Universität Greifswald

Vortrag von PD Dr. Joachim Krüger

Donnerstag, 19.10.2017, 16:15 Uhr

Neues Audimax, Hörsaal 2 (Campus Loefflerstraße, Ernst-Lohmeyer-Platz 6)

#### Weitere Informationen

Wir laden Sie herzlich ein sich über das gesamte Programm der [Familien-Universität](#) zu informieren.  
[Bürgerhafen Greifswald](#)



PD Dr. Joachim Krüger – Foto: Kilian Dorner

Das Foto kann für redaktionelle Zwecke im Zusammenhang mit dieser Medieninformation kostenlos heruntergeladen und genutzt werden. Dabei ist der Name des Bildautors zu nennen.

[Download](#)

## **Ansprechpartner**

PD Dr. Joachim Krüger  
Historisches Institut  
Domstraße 9 A  
17489 Greifswald  
[joachim.krueger@uni-greifswald.de](mailto:joachim.krueger@uni-greifswald.de)

Presse- und Informationsstelle  
Domstraße 11, Eingang 1  
17489 Greifswald  
Telefon 03834 420 1162  
[pressestelle@uni-greifswald.de](mailto:pressestelle@uni-greifswald.de)

Friederike Güldemann  
Bürgerhafen Greifswald  
Martin-Luther-Straße 10  
17489 Greifswald  
Telefon 03834 7775611  
[friederike.gueldemann@pommerscher-diakonieverein.de](mailto:friederike.gueldemann@pommerscher-diakonieverein.de)